



# Der stille Ort

Eine kleine Einführung in die  
Welt der Kraftplätze

---

Coen Weesjes

Bergwanderführer · Fotograf · Autor

## Kraftplätze — was ist das eigentlich?

Es gibt Orte in den Bergen, an denen etwas anders wirkt.

Nicht nur schön. Nicht nur ruhig. Sondern anders. Eine Qualität, die sich schwer in Worte fassen lässt — und die viele Menschen spüren, ohne sie erklären zu können. Der Blick wird weiter. Der Atem ruhiger. Gedanken, die eben noch so wichtig schienen, verlieren plötzlich ihr Gewicht. Manchmal entsteht für einen Moment das Gefühl, genau richtig zu sein — genau hier, genau jetzt.

Solche Orte nenne ich Kraftplätze.



## Was ich in den Bergen beobachte

Ich bin seit vielen Jahren als Bergwanderführer in den Alpen unterwegs. Manche Wege gehe ich immer wieder. Mit der Zeit habe ich bemerkt, dass bestimmte Plätze mich auf eine besondere Weise ansprechen — anders als andere, ähnlich schöne Orte. Eine spürbare Ruhe. Eine Klarheit. Das Gefühl, dass dieser Platz etwas ausstrahlt, das nicht von mir kommt.

Ich erkläre das nicht. Ich beobachte es nur — und erlebe immer wieder, dass Menschen, die ich durch die Berge begleite, ähnliches empfinden. Oft ohne dass ich vorher etwas gesagt habe.

## Wie zeigt sich ein Kraftplatz?

Ein Kraftplatz zeigt sich nicht immer sofort.

Manchmal braucht es ein wenig Zeit, um wirklich anzukommen. Um die Schritte hinter sich zu lassen und still zu werden. Viele Menschen setzen sich einfach auf einen Stein, hören dem Wind zu, beobachten das Licht. Manche schließen die Augen. Manche sagen danach: "Hier war es irgendwie anders." Ich glaube ihnen.



### **Ein Moment für dich — wo auch immer du gerade bist**

Du brauchst keinen Berg dafür. Nur einen Moment.

Stell dich oder setz dich an einen Ort im Freien — irgendwo, wo du kurz zur Ruhe kommen kannst. Es muss nicht der schönste Ort sein. Einfach irgendwo draußen.

Atme einmal tief ein und aus.

Dann schau dich um — nicht suchend, sondern offen. Was siehst du? Was hörst du? Gibt es eine Stelle, die deinen Blick anzieht? Einen Baum, einen Stein, einen Lichtfleck?

Geh dorthin. Bleib einen Moment stehen.

Und frag dich — nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Körper: Fühlt sich dieser Ort anders an als der Ort, von dem du gerade gekommen bist?

Du musst nichts spüren. Du musst nichts erklären. Nur wahrnehmen.



*„Der Weg in die Natur ist kein Entkommen. Er ist eine Rückkehr.“*

— Coen Weesjes

*Alle Fotos: © Coen Weesjes*

Bergwanderführer · Fotograf · Autor  
Kraftplätze — Briefe aus den Bergen ist ein Newsletter über stille Orte in den Alpen.  
[coenweesjes.nl](http://coenweesjes.nl)